



Schön ist nicht genug- Architektonische Herausforderungen annehmen

Dr.-Ing. Katharina Simon

Bergische Universität Wuppertal

Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen

Den Herausforderung begegnen



Bundesbauministerium @BMWSB_Bund · 5. Mai

„**#Wohnen ist ein #Menschenrecht** und zu der sozialen Frage unserer Zeit geworden.“ – Die Rede von Bundesbauministerin [@klara_geywitz](#) auf der wohnungspolitischen Konferenz von [@dgb_news](#), [@_verdi](#) und [@IGBAU](#) finden Sie hier [@phoenix_de](#)



Bundesbauministerium @BMWSB_Bund · 5. Mai

Ob für **#Wohnungsbau**, zur **Steigerung der Sanierungsquote** oder den **Ausbau erneuerbarer Energien** – überall werden Fachleute benötigt. Deswegen „darf es nicht zum Abbau von **#Kapazitäten** kommen“, so [@klara_geywitz](#). „Wir brauchen jeden Mann und jede Frau auf den deutschen Baustellen.“



Bundesbauministerium @BMWSB_Bund · 5. Mai

Was kann die Politik für mehr **bezahlbaren #Wohnraum** tun? [@klara_geywitz](#) auf der wohnungspolitischen Konferenz von [@dgb_news](#), [@_verdi](#) und [@IGBAU](#): „Damit wieder mehr gebaut werden kann, brauchen wir zum einen wieder ein kommunales **#Vorkaufsrecht** in Milieuschutzgebieten.“



Bundesbauministerium @BMWSB_Bund · 5. Mai

Um wieder **preiswerter zu #bauen**, sei neben der Beschleunigung von **#Planung** und Genehmigung weiterhin die **Frage des Bodenzugangs** wichtig. [@klara_geywitz](#): „Es wurde in der Vergangenheit zu viel öffentlicher **#Boden** verkauft. Was einmal weg ist, kommt so schnell nicht wieder.“



Bundesbauministerium @BMWSB_Bund · 5. Mai

„Jeder 6. Haushalt in Deutschland gibt mehr als 40 % seines Nettoeinkommens für die **#Miete** aus. Wir sehen eine **#Mietpreisspirale**, die uns auch volkswirtschaftlich nicht egal sein darf“, betont [@klara_geywitz](#) bei der wohnungspolitischen Konferenz von [@dgb_news](#), [@_verdi](#) und [@IGBAU](#).

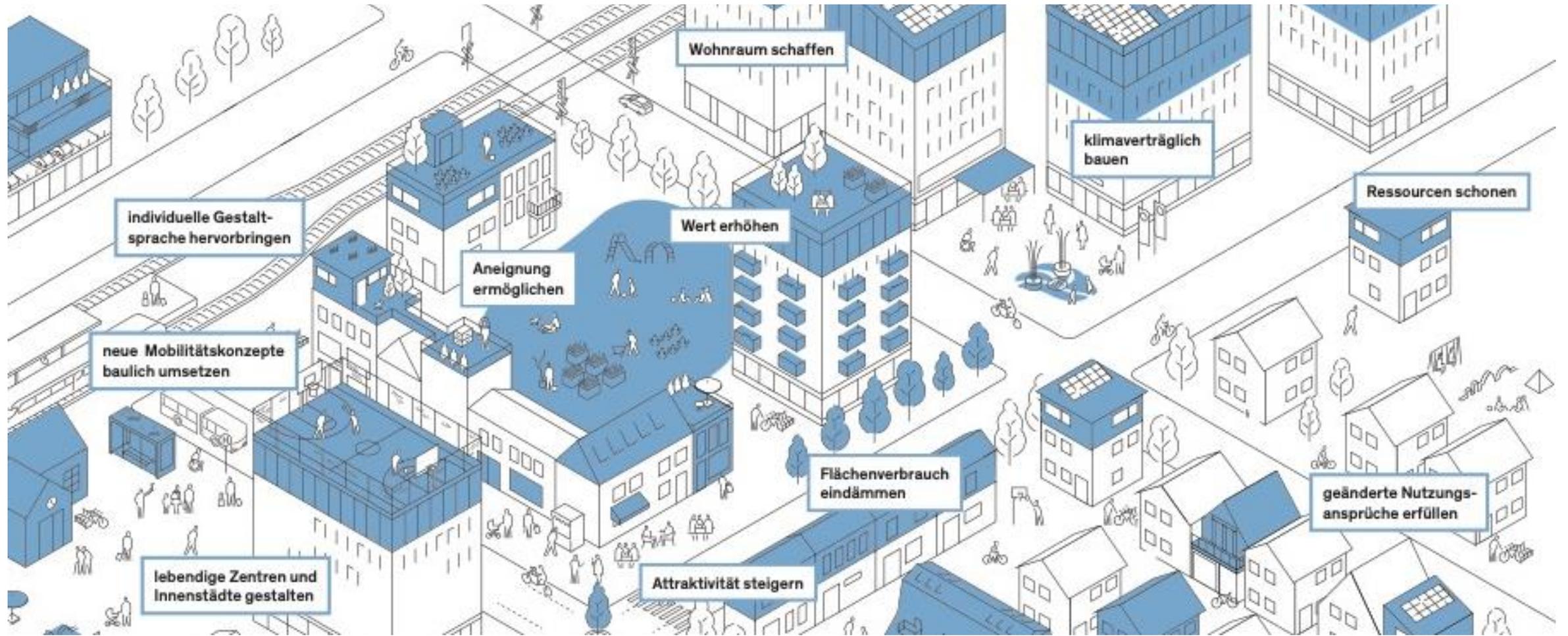
Bestand als Erbe begreifen - Weiterbauen



Erstmal umdenken!



Umbaukultur etablieren und Potenziale erkennen



Architektur als „Disziplin“ beim SDE 21/22



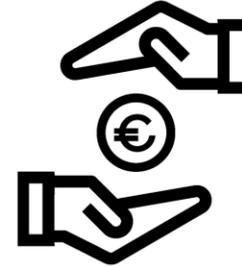
1 • architektur



2 • gebäudetechnik
& bauphysik



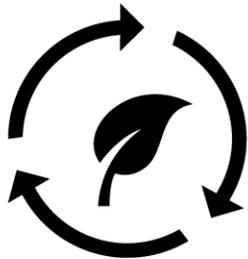
3 • energie-
performance



4 • realisierbarkeit &
sozial-ökonomischer
kontext



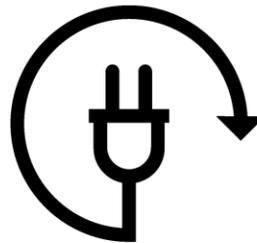
5 • kommunikation
& bildung



6 • nachhaltigkeit



7 • komfort



8 • funktion



9 • urbane mobilität



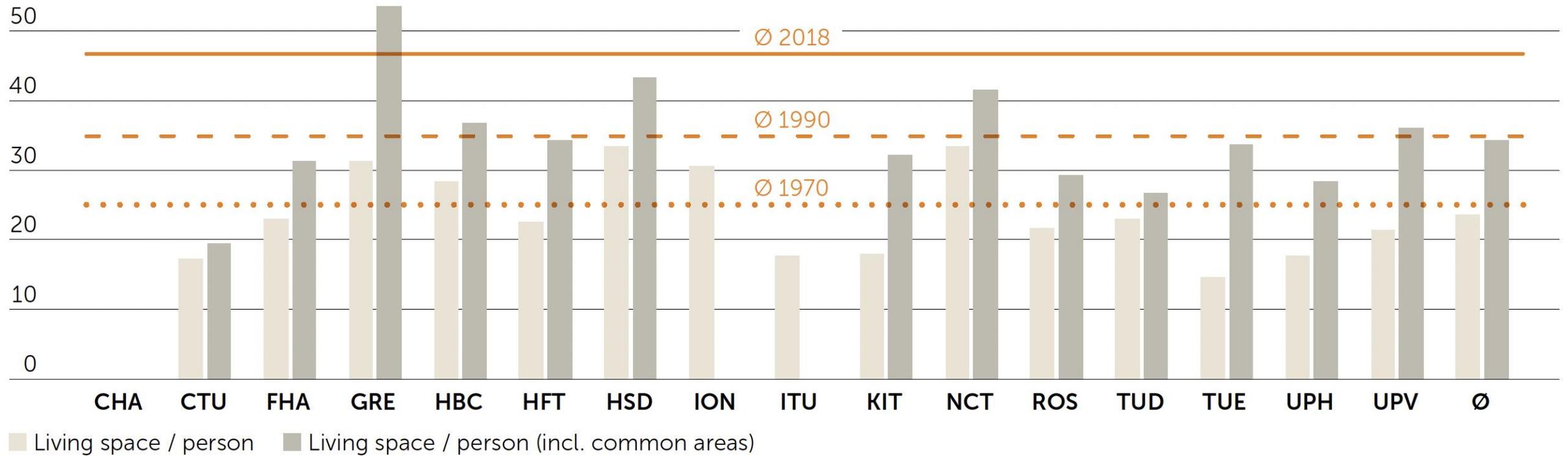
10 • innovation

Schönheit aus Wiederverwendetem entwickeln



Flächensuffizienz – weniger Individualfläche

60 m² Living space



Teilen statt Besitzen in Gemeinschaftsräumen



Mehr Lebensraum durch Flexibilität der Grundrisse



Außenraum als Wohnraumerweiterung



Fassaden- und Dachbegrünung für das Klima



Fazit und Ausblick

Wir haben...

- ...Akzeptanz für das „anders Bauen“ geweckt
- ...ein neues ästhetisches Verständnis entdeckt;
- ...Nachhaltiges Bauen greifbar gemacht;
- ...und gezeigt, dass Verzicht nicht wehtun muss.





Vielen Dank!

Dr.-Ing. Katharina Simon

Bergische Universität Wuppertal

Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages